

Pastoralverbund Hamm-Mitte-Osten

www.pv-hamm-mitte-osten.de
www.moonlightmass-hamm.de
www.katholische-kirche-hamm.de

mit den Kirchen der Pfarrei St. Agnes

(Standorte:)
St. Agnes (Brüderstr. 45)
St. Georg (St.-Georgs-Platz 1)

mit den Kirchen der Pfarrei St. Antonius

(Standorte:)
St. Antonius von Padua (In der Geithe 8)
St. Bonifatius (Alter Uentrop Weg 162a)
St. Michael (Ostwhenemarstr. 8a)

Öffnungszeiten des Pastoralverbundsbüros

(Herr Ceglarek, Frau Goniwiecha, Frau Große-Lohmann)

Nordenwall 27 59065 Hamm
Tel. 02381.4915401; Fax 4915402
E-Mail: agnes@katholisch-hamm.de

Di.- Fr. von 10 – 12 Uhr
Do. zusätzlich von 17-18 Uhr

Verwaltungsleitung:

Thorsten Müller
Nordenwall 27, 59065 Hamm

E-Mail: mueller@katholisch-hamm.de

Pfarrer:

Bernd Mönkebüscher
Nordenwall 27, 59065 Hamm Tel. 02381.4915401
E-Mail: moenkebuescher@katholisch-hamm.de
Webseite: www.wegwort.de

Pastor:

Pfarrer Marcus Nordhues
St.-Georgs-Platz 1, 59071 Hamm
Tel. 0173.2902191

E-Mail: nordhues@katholisch-hamm.de

Zur seelsorglichen Mitarbeit:

Vikar:

Christian Schmidtke
An den Kirchen 9, 59077 Hamm
Tel. 02381.4976140 und 0176.34686636
E-Mail: schmidtke@katholisch-hamm.de

Gemeindereferent*innen:

Heike Frankenberg, Tel. 02381.4392521
E-Mail: frankenberg@katholisch-hamm.de

Daniel Scharf, Tel. 0174.2123660
E-Mail: scharf@katholisch-hamm.de

Judith Temme, Tel. 0177.3789841
E-Mail: temme@katholisch-hamm.de

Krankenhausseelsorge Marien-Hospital

Gemeindereferentin Andrea Lohmann
Tel. 02381.1871701
E-Mail: lohmann@katholisch-hamm.de

Pfarrer Matthias Bruders
Tel. 0160.97723030

E-Mail: bruders@katholisch-hamm.de

Diakon:

Heinz-Werner Althoff
Alter Uentrop Weg 84, Tel. 0157 38311951

Diakon:

Wilhelm Goebbels
Weidenstr. 100, Tel. 02381.84306

Herausgeber: PV Hamm-Mitte-Osten

Redaktionsschluss: 01.12.2022



26.11.2022 – 11.12.2022

Nr. 23

Ist noch Platz

Am Tisch, im Kino, im Theater, im Kalender,
im Zug, in der Wohnung, im Schrank, im Aufzug
im Leben, bei Dir?

Es könnte ja sein, dass jemand Platz braucht:
Platz zum Ankommen, zum Dabeisein, zum Mitessen.
Platz, weil der alte verloren gegangen
oder unsicher und unheim(at)lich geworden ist,
Platz, weil es ums Leben und Überleben geht,
Platz, weil sich etwas setzen und sortieren muss,
Platz, an dem Neues entstehen
und zur Welt kommen kann.

„Hier ist noch Platz“:

Ich freue mich, ich fühle mich angenommen,
die Angst, keinen Platz zu haben, löst sich:
Ein vorbereiteter oder frei geräumter Platz, angewärmt.
Jemand holt noch schnell ein Gedeck dazu,
es reicht für alle.

Wir sind Platzsuchende im Leben,
möchten ankommen, möchten sein.
Wir brauchen Schutz und Behütendes,
wir brauchen Wohlwollen und Zutrauen.

Wieder beginnt die Zeit,
die uns die Alltäglichkeit Gottes zeigt,
Gott: Auf Platzsuche, Gott: Am Tisch, Gott: An der Tür,
Gott: Schutzbedürftig, Gott: Im Menschen.

Ist noch Platz:

Ist das eine Frage, ist das eine Antwort?
Wir entscheiden. Mal ist es so, mal anders.
Mal suchen wir Platz, mal gewähren wir ihn.
Mal finden wir keinen, mal kämpfen wir darum.

Wir wünschen einen gesegneten Advent,
mit viel Platz für Vertrautes wie Fremdes,
Unerwartetes und Herbeigesehntes.

PASTORALVERBUND

Samstag, 26.11.

- 14.00 St. Michael Dankmesse zur Silberhochzeit
- 16.15 St. Bonifatius Rosenkranzgebet
- 17.00 St. Bonifatius **Hi. Messe**
Leb. u. Verst. d. Fam. Luczka u. Oehlmann, Margarethe Engelmann, Lore Niggemann seitens der kfd, Mieczyslaw Rynkowski u. Angehörige

Sonntag, 27.11.

1. Adventssonntag

*Jes 2,1-5, Röm 13,11-14a,
Ev: Mt 24,37-44*

Kollekte: Für die Gemeinde

- 08.00 St. Antonius von Padua **Hi. Messe**
zum Dank u. um weitere Hilfe in best. Meinung
- 10.00 St. Agnes **Hi. Messe**
Dieter Kröner
- 11.15 St. Georg **Hi. Messe**
Erich Jelinski, in best. Meinung
- 11.15 St. Michael **Hi. Messe**
Luzia Wollny u. Angehörige
- 15.00 St. Georg **Adventskonzert**
Klassische, moderne und neue Musik zum Zuhören und Mitsingen
- 15.00 – 17.00 St. Agnes **Offene Kirche**
- 16.00 St. Agnes **Lesung mit Annette Jantzen**
- 15.00 – 17.00 St. Antonius von Padua **Stilles Gebet**
- 15.00 St. Bonifatius **Kleinkindergottesdienst**
- 18.00 St. Agnes **Gottesdienst im Zeichen des Regenbogens**
Leb. u. Verst. d. Fam. Hagenschneider, Wurm u. Otto

Dienstag, 29.11.

- 08.30 St. Michael Rosenkranzgebet
- 09.00 St. Michael **Hi. Messe**

Mittwoch, 30.11.

- 09.00 St. Georg **Hi. Messe**
- 14.30 St. Michael **Hi. Messe der kfd**
- 19.00 St. Agnes **Evensong zum Advent**
Es singt Pfarrer Matthias Bruders

Donnerstag, 01.12.

- 18.00 St. Agnes **Hi. Messe**

Freitag, 02.12.

- 07.55 St. Agnes **Schulmesse der Marienschule**
- 08.30 St. Bonifatius **Hi. Messe**
Leb. u. Verst. d. Fam. Suchy

- 18.30 St. Georg **Wochen-aus-Klang**
Klänge und musikalische Gedanken zum Advent, 2. Advent Jerusalem Surge (Jerusalem, stehe auf)

Samstag, 03.12.

- Hi. Franz Xaver**
- 15.00 St. Georg **Adventlicher Familiengottesdienst**
- 17.00 St. Bonifatius **Hi. Messe**
August Wenglorz, Fam. Kleinert u. Spoida, zum Dank u. f. weitere Hilfe in best. Meinung, Konrad Fitzek, Julius u. Teresia Pella, Edelgard Lange, Franz u. Franziska Schefzyk, zum Dank für Fam. Marciniszyn, Ingrid Plümpe seitens d. Kirchenchors

Sonntag, 04.12.

2. Adventssonntag

*Jes 11,1-10 ,Röm 15,4-9,
Ev: Mt 3,1-12*

Kollekte: Weltmissionstag d. Kinder

- 08.00 St. Antonius von Padua **Hi. Messe**
1. JG Jadwiga Kmiecik, Bernhard Harling, Leb. u. Verst. d. Fam. Harling u. Freunde, zum Dank u. um weitere Hilfe in best. Meinung, Leb. u. Verst. d. Fam. Westhues, Fam. Kmiecik, Fam. Moschny, Fam. Bachtta, Fam. Richter, Fam. Piechota, Fam. Krym, Fam. Kondratiuk
- 10.00 St. Agnes **Hi. Messe**
- 11.15 St. Georg **Hi. Messe**
Magdalene u. Amalie Wolf, Barbara Schöttler
- 11.15 St. Bonifatius **Hi. Messe zu Ehren der Hi. Barbara**
Leb. u. Verst. d. Fam. Stöhr, Werner u. Anne Gawenda, Gertrud u. Alfons, Agnes u. Josef Dorn, Kurt Golombeck
- 11.15 St. Michael **Hi. Messe als Dankamt zur Goldhochzeit**
Leb. u. Verst. d. Fam. Gede u. Klüter
- 15.00 - 17.00 St. Agnes **Offene Kirche**

- 15.00 – 17.00 St. Antonius von Padua **Stilles Gebet**

- 17.00 St. Agnes **Adventsandacht des Lions Club**

- 17.00 St. Bonifatius **Bußgottesdienst**

- 21.00 St. Agnes **Moonlightmass**

Dienstag, 06.12.

- 08.30 St. Michael **Rosenkranzgebet**
- 09.00 St. Michael **Hi. Messe**
Bruno Swietek, Eltern u. Geschwister
- 10.30 St. Agnes **Wortgottesdienst der Kita St. Agnes**

Mittwoch, 07.12.

- 08.30 St. Bonifatius **Hi. Messe**

09.00	St. Georg	HI. Messe	15.00	St. Bonifatius	HI. Messe in kroatischer Sprache
15.00	St. Bonifatius	Adventsmeditation der kfd	15.00	St. Michael	Andacht zum Kolpinggedenktag
<u>Donnerstag, 08.12.</u>			17.30	ev. Pauluskirche	Aussendung des Friedenslichts
		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria <i>Gen 3,9-15.20, Eph 1,3-6.11-12, Ev: Lk 1,26-38</i>	Beichtgelegenheit nach Vereinbarung.		
07.45	St. Bonifatius	Schulgottesdienst	Krankenhausbereitschaftsdienst:		
10.30	Sen. Zentrum Am Museum	Wortgottesdienst	26.11. – 03.12. Pfarrer Bruders	0160-97723030	
15.00	St. Antonius von Padua	HI. Messe der ARG	03.12. – 10.12. Pastor Kolkmann	0151-56199409	
18.00	St. Agnes	HI. Messe	Kollektenergebnisse:		
<u>Freitag, 09.12.</u>			16.10. – Für die Gemeinde:	197,14€	
08.30	St. Bonifatius	HI. Messe Verst. d. Fam. Josch u. Smuda u. Angehörige	23.10. – Weltmissionssonntag:	574,13€	
18.30	St. Georg	Wochen-aus-Klang Klänge und musikalische Gedanken zum Advent, 3. Advent Gaudete (Freuet Euch), es singt Klara Ruthe	30.10. – Baukollekte St. Agnes:	129,22€	
<u>Samstag, 10.12.</u>			30.10. – Baukollekte St. Antonius:	166,15€	
11.00	St. Agnes	Taufe	Es sind verstorben:		
16.00	St. Agnes	Wortgottesfeier von Familien für Familien	Frau Anna Schlieper, Frau Maria Katzmarczyk, Frau Irene Trzcinski, Herr Klaus Beute. Frau Hildegard Wiosna, Herr Hans Petersmann, Herr Herbert Kleiböhmer, Herr Reiner Nagy		
16.15	St. Bonifatius	Rosenkranzgebet	Im Advent und im Januar ist die Kirche St. Agnes wieder sonntags von 15 – 17 Uhr zum Besuch der Kugelkrippe oder einfach so geöffnet. Außerdem gibt es Weihnachtskarten von der Kugelkrippe für 2 € in der Sakristei oder im Pastoralverbundsbüro. Weiter ist erhältlich das Buch „Advent trotz(t) Corona“ mit vielen Bildern von der Krippe für 14 €. Und: Eine kleine „Kugelkrippe für Zuhause“ für 5 € in der Kirche sonntagnachmittags oder in der Sakristei erhältlich.		
17.00	St. Bonifatius	HI. Messe Klara Giemsa, Helene u. Hubert Lisy, Peter Mainczyk, Franz Kaldewey	Herzliche Einladung zum Adventskonzert in St. Georg am 27.11. um 15 Uhr . Es wird klassische-moderne und neue Musik zum Advent gespielt. Zum Zuhören und Mitsingen. Es singt der Kinderchor St. Georg und die Singegemeinde St. Georg. Anschließend „Treff unterm Kirchturm“ für alle Besucher und Gäste mit Kaffee, Plätzchen und der Möglichkeit für Gespräche.		
<u>Sonntag, 11.12.</u>			Wenn Gott zum Kaffee kommt		
		3. Adventssonntag <i>Jes 35,1-6a.10, Jak 5,7-10, Ev: Mt 11,2-11</i> Kollekte: Jugendseelsorge	Eine Lesung mit Annette Jantzen am 27.11. um 16 Uhr in der Kirche St. Agnes .		
08.00	St. Antonius von Padua	HI. Messe Leb. u. Verst. d. Fam. Brüser, zum Dank u. um weitere Hilfe in best. Meinung, Franz Günter u. Marianne Wiesendahl, Leb. u. Verst. d. Fam. Wiesendahl	Es klingelt an der Eingangstür in der Wohnung in Aachen. Wer kommt denn da jetzt noch so spät am Abend? Es ist Gott. Annette Jantzen geht in ihren kurzweiligen Dialogen auf aktuelle Themen in Kirche, Gemeinden und Gesellschaft ein. Diese fiktiven Zwiegespräche mit Gott zeigen, welche Fragen Kirche und Menschen bewegen.		
10.00	St. Agnes	HI. Messe Paul Gonsior, Slawomir Warchol, Ela Solga u. Eltern u. Geschwister	Annette Jantzen Jg. 1978, Dr. theol., ist Pastoralreferentin im Bistum Aachen und tätig im Bereich der Jugendverbandsarbeit und der Frauenseelsorge. Sie studierte katholische Theologie in Bonn, Jerusalem, Tübingen und Strasbourg und schrieb ihre Promotionsschrift über Priester im Ersten Weltkrieg. Als Frauenseelsorgerin startete sie den Blog www.gotteswort-weiblich.de .		
11.15	St. Georg	HI. Messe 4. JG Heinrich Thomas, 6. JG Eva-Maria Gleske, Leb. u. Verst. d. Fam. Weidisch u. Wesselmann, in best. Meinung, Barbara Joschko, Fam. Woitek u. Fam. Wiczorek	Kleinkindergottesdienst am 27.11. von 15 bis 17 Uhr in der Kirche St. Bonifatius . Dieser Nachmittag beginnt mit einem kleinkindgerechten Gottesdienst begleitet durch Eselsdame Elsa. Mit Liedern, zu denen wir uns bewegen können, anschaulicher, kurzer Geschichte und kleinen Gebeten. Anschließend ist Zeit zum Spielen für die Kinder und zum Austausch unter den Eltern. Gerne darf ein eigenes Picknick mitgebracht werden. Jede Familie ist herzlich willkommen.		
11.15	St. Michael	HI. Messe	Wir laden ein zum „Gottesdienst im Zeichen des Regenbogens“ am Sonntag, 27.11. um 18 Uhr in die Kirche St. Agnes , anlässlich des Welt-Aids-Tages am 01.12. zusammen mit der Aids-Hilfe-Hamm. Ein Gottesdienst mit queeren Menschen – als Sammelbegriff für lesbische, schwule, bi-, trans- und intersexuelle Menschen – sowie Menschen, deren Ehe zerbrochen ist und die sich neu verlieben, ebenso zweifelnde Menschen oder auch all jene, die sich in den „klassischen Gottesdiensten“ weniger wohl fühlen.		
15.00 – 17.00	St. Agnes	Offene Kirche			
15.00 – 17.00	St. Antonius von Padua	Stilles Gebet			

Die **kfd St. Antonius** lädt am **30.11. um 14.30 Uhr** zur **Adventsfeier** ein. Die Feier beginnt mit einer Hl. Messe in der **Kirche St. Michael**, anschließend ist Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Die Umlage beträgt 5 Euro. Anmeldungen sind bis zum 26.11. bei den Mitarbeiterinnen erforderlich.

Das nächste **ökumenische Seniorenfrühstück Hamm-Osten / Mark** findet am **01.12. um 9 Uhr** im **Pfarrzentrum St. Georg** statt. Kontaktpersonen: Gudrun Munz und Ulrich Wortmann.

Lebendiger Adventskalender:

02.12.22 – 17:00 Uhr – Familie Marth – Feuertornstraße 116

07.12.22 – 17:30 Uhr – Familie Kothe – Mühlenstr. 10 - Uentrop

Die **Moonlightmass** am **04.12. um 21 Uhr** wird musikalisch von Stefan Madzrak, Marco Schumacher an der Orgel begleitet.

Herzlich laden wir am **Mittwoch, den 07.12. um 15 Uhr** zu einer **Adventsmeditation ins Pfarrheim St. Bonifatius** ein. Anschließend wird der Nachmittag mit adventlichen Liedern und Geschichten gestaltet. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Im Einklang mit Körper und Gefühlen

Musik und Wort am 07.12. um 19 Uhr in der Kirche St. Agnes
Hannah Schlubeck gilt weltweit als eine der führenden Panflötistinnen und hat sich besonders im Bereich der Interpretation Klassischer Musik auf der Panflöte einen Namen gemacht. Sie wurde als Matthias Schlubeck 1973 in Wuppertal geboren und lebt seit 2020 als Hannah Schlubeck, im Einklang mit Körper und Gefühlen. Sie war der erste Absolvent einer Musikhochschule im Fach Panflöte in Deutschland und war als Schwimmsportler mehrfacher Weltrekordhalter und Goldmedaillengewinner der Paralympics.

An diesem Abend musiziert **Hanna Schlubeck mit Werner Kalkuhl**, Organist in Hamm, und erzählt von ihrer Transition und beantwortet auch gern Fragen dazu.

Nach der Hl. Messe am **08.12. um 15 Uhr** in **St. Antonius** trifft sich die **ARG** anschließend zum Kaffeetrinken in der Gaststätte Schulte-Geithe, Thema: Gestaltete Weihnachtszeit.

Die **Kolpingfamilie Ostwennemar** lädt ihre Mitglieder ein zur Feier des **Kolpinggedenktes** am Sonntag, den **11.12.** Beginn um **15 Uhr** mit einer Andacht und Jubilarehrung in der Kirche St. Michael. Anschließend ist gemeinsames Kaffeetrinken und gemütliches Beisammensein im Pfarrheim St. Michael.

Am **Mittwoch, den 14.12. um 18.00 Uhr** lädt die **KAB St. Bonifatius / St. Antonius** zum **Vortrag „Bürgergeld oder bedingungsloses Grundeinkommen – wie kann die soziale Sicherung in unruhigen Zeiten gesichert werden?“** ins Pfarrheim St. Bonifatius ein.

Am **14.12.** lädt die **kfd** zu einem besinnlichen Gottesdienst im Advent ein, Beginn ist um **18 Uhr** in der **Kirche St. Antonius**. Das geplante Zusammensein in der Kirche entfällt.

Ganz herzlich lädt der **Ökumeneausschuss** zu einem **Zusammensein** am **15.01.** in die **Kirche St. Michael** ein. Beginn ist um **15 Uhr** mit einer ökumenischen Andacht mit meditativem Ausblick auf das neue Jahr; anschließend folgt ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Michael. Um **Anmeldung bis zum 06.01.2023** im Pastoralverbundsbüro wird gebeten.

Wir geben hier verabschiedete Texte des Synodalen Weges wieder, hier Synodalforum III - Handlungstext Synodalforums IV Handlungstext „Grundordnung des kirchlichen Dienstes“ 95,6% Zustimmung der gesamten Versammlung, 93,3% Zustimmung durch die Bischöfe

TEIL 2:

Zur Grundordnung:

Die Grundordnung für den kirchlichen Dienst stellt bezüglich der Wahrung und Verwirklichung des spezifisch kirchlichen Profils bislang vor allem auf die private wie dienstliche Lebensführung der Dienstnehmer:innen ab. Die Schwachstellen und Unzulänglichkeiten dieses personenorientierten Ansatzes sind seit langem bekannt und werden innerkirchlich seit einiger Zeit auf verschiedenen Ebenen

diskutiert. Hier zeichnet sich eine Veränderung in Richtung eines institutionenorientierten Ansatzes ab, der besonders auf die Verantwortung von Führungskräften, Aufsichtsgremien und Trägern für das Profil der jeweiligen Institution abhebt. Der vorgenannte Antrag fügt sich in diesen Reform- bzw. Transformationsprozess ein.

In der bestehenden Fassung der Grundordnung aus dem Jahr 2015 wird als Loyalitätsobliegenheit für Personen im pastoralen und katechetischen Dienst sowie für Mitarbeiter:innen, die aufgrund einer bischöflichen Beauftragung tätig sind, die Anerkennung der „Grundsätze der katholischen Glaubens- und Sittenlehre festgehalten. (Art. 4.1).

Bei der anschließenden Auflistung möglicher Verstöße gegen Loyalitätsobliegenheiten (Art. 5) drängt die Grundordnung kirchliche Arbeitgeber dazu, katholische Mitarbeiter:innen aufgrund von Entscheidungen innerhalb ihres Privatlebens zu entlassen, wie zum Beispiel bei einer zivilen Eheschließung, die kirchenrechtlich nicht anerkannt ist, oder bei einer zivilen Eheschließung mit einem:r gleichgeschlechtlichen Partner:in. Zugleich verhindert bzw. erschwert die Ordnung, Personen aufgrund solcher Entscheidungen anzustellen, und sie hält viele motivierte, qualifizierte und begabte Menschen von einer Bewerbung auf kirchliche Stellen ab. Die beiden beschriebenen Fälle werden als Kündigungsgrund aufgeführt (Art. 5.2.2.c und d). Hintergrund ist die ethische Bewertung einer solchen Entscheidung in der traditionellen katholischen Sittenordnung als „schwere Sünde“ (KKK, 2357).

Zwar eröffnet die Grundordnung bei „schwerwiegenden Gründen“ die Möglichkeit, von einer Kündigung „ausnahmsweise“ abzusehen (Art. 5.3). Dennoch wird dargelegt, dass beim öffentlichen Eingehen einer Partnerschaft nach einer Scheidung oder mit einem:r gleichgeschlechtlichen Partner:in „unwiderlegbar vermutet“ wird, dass ein schwerwiegender Loyalitätsverstoß vorliegt, der entsprechend „objektiv geeignet ist, ein erhebliches Ärgernis in der Dienstgemeinschaft ... zu erregen“ und die „Glaubwürdigkeit der Kirche zu beeinträchtigen“ (Art. 5.2.c). Die Grundordnung räumt den Arbeitgebern also einen gewissen Abwägungsspielraum ein. Dies bedeutet einerseits, dass einzelnen Mitarbeiter:innen, die eine der traditionellen katholischen Sexuallehre widersprechende Partnerschaft eingehen, nicht gekündigt wird. Andererseits erhalten kirchliche Arbeitgeber:innen damit ein sehr wirksames Machtinstrument gegenüber Mitarbeiter:innen. Das Argument des „erheblichen Ärgernisses“ hat sich, sofern es jemals zutraf, ins Gegenteil gekehrt. Das Ärgernis für die Dienstgemeinschaft und für den beruflichen Wirkungskreis entsteht nicht durch den Abschluss einer zivilen Ehe, nachdem eine andere Ehe auseinander gegangen ist, oder durch die zivile Eheschließung mit einem:r gleichgeschlechtlichen Partner:in, sondern durch die Entlassung.

Zur kirchlichen und gesellschaftlichen Realität:

Der Umgang der katholischen Kirche mit wiederverheiratet Geschiedenen und mit Homosexuellen wird von immer mehr Menschen außerhalb und innerhalb der Kirche als diskriminierend bewertet. Besonders sichtbar wird dies am konkreten Umgang der Kirche als Dienstgeberin mit Mitarbeiter:innen, die sich für institutionalisierte Partnerschaftsformen entschieden haben, welche der traditionellen kirchlichen Sexuallehre widersprechen. Angesichts zahlreicher schmerzlicher und demütigender Erfahrungen von heutigen oder früheren Mitarbeiter:innen muss sich die Kirche mit Blick auf ihr Arbeitsrecht eingestehen, dass hier Veränderungen nötig sind, um damit nicht weiterhin ein Zeugnis für Unbarmherzigkeit und Intoleranz zu geben und dass sie in dieser Hinsicht ihren „Sendungsauftrag“ (Art. 1) verdunkelt. Urteile nationaler und europäischer Gerichte zum kirchlichen Arbeitsrecht in Deutschland machen kenntlich, dass die Gesellschaft der Kirche im Rahmen von Arbeitsverhältnissen immer weniger das Recht einräumt, unter Berufung auf ihr Selbstbestimmungsrecht gegen gesellschaftlich etablierte Standards der Nichtdiskriminierung sowie des Schutzes der Privatsphäre und des Familienlebens zu verstoßen. Die Kirche kann mit einer Änderung der Grundordnung für den kirchlichen Dienst zukünftigen Gerichtsurteilen vorgreifen. Darüber hinaus würde mit der Änderung der Grundordnung der Realität Rechnung getragen, dass bereits heute in vielen kirchlichen Einrichtungen aus Mangel an Alternativen oder aus ethischer Überzeugung entgegen der bestehenden Normen entschieden wird. Zudem provoziert die geltende Grundordnung für betroffene Mitarbeiter:innen psychisch belastende Situationen. Zum einen, weil sie sich mit ihrer Lebensführung als offiziell nicht akzeptiert wissen, zum anderen weil sie dauerhaft unter Druck gesetzt werden könnten.

Die Sittenlehre, die als maßgebliches Kriterium aufgeführt wird, steht darüber hinaus innerkirchlich in Bezug auf ihre Aussagen zu Lebensformen massiv in der Kritik. Auch diese Synodalversammlung bewertet mehrheitlich Wiederheirat, Inter- und Transsexualität, Homosexualität und entsprechend gleichgeschlechtliche Partnerschaft - in ihrer jeweiligen Unterschiedlichkeit - anders als bisherige amtliche Texte der Kirche (Grundtext B.2.2-5, B.5.1-5, B.8.5-7). All diesen Einsichten zufolge ist die Anpassung der Grundordnung sowie der Praktiken bei der Erteilung der Missio canonica und des Nihil obstat eine notwendige Konsequenz, die keinen weiteren Aufschub duldet.



Hamm

Die App Pastoraler Raum Hamm steht kostenlos für alle Android und Apple Smartphones in den bekannten App Stores zur Verfügung.